

VERANSTALTUNGSORTE



Schleswig-Holstein-Haus

Schwerin | 25. Mai 2018 | Beginn 09.30 Uhr



Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern

Berlin | 24. Mai 2018

Drei Vorträge | Beginn 10.30 Uhr

2014 – 2018
100 JAHRE
ERSTER WELTKRIEG
GEGEN DAS VERGESSEN



GEDENKEN, ERINNERN, VERSTEHEN.

Das Symposium stellt die unterschiedlichen Aspekte des Themas anhand von Vorträgen und Beiträgen dar. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden historische Entwicklungen erläutert und die Werte der Aussöhnung und Verständigung als Grundlage der europäischen Einigung verdeutlicht.

Rahmenprogramm des Symposiums
am 25.5.2018 in Schwerin:

Ausstellung
„14/18 – mitten in Europa“

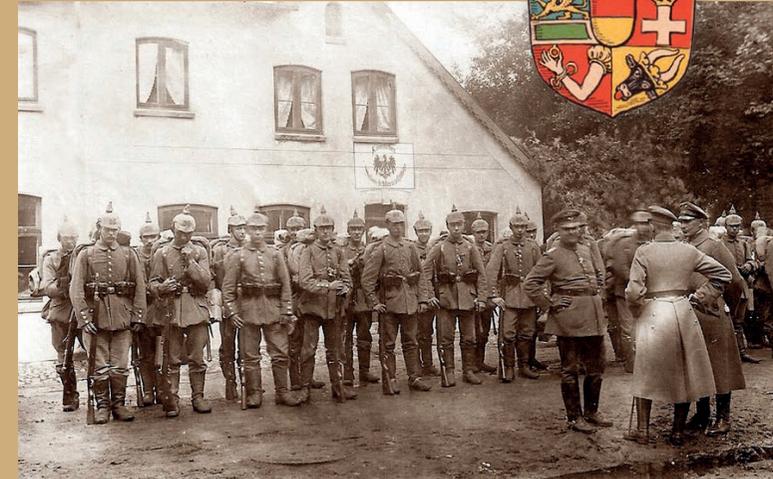
App „Lost Generation“
für Smartphones und Tablet PC

Tagungsgebühr:
10 Euro | Ermäßigt 5 Euro

Anmeldung:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
Walther-Rathenau-Str. 2a
19055 Schwerin

Telefon: 0385 59 18 430
e-Mail: m-v@volksbund.de
Internet: www.volksbund-mv.de
facebook.com/volksbund.mv



MECKLENBURG *im* ERSTEN WELTKRIEG

SYMPOSIUM
100 JAHRE
ERSTER WELTKRIEG

45
JAHRE

STIFTUNG
MECKLENBURG

lpB
MECKLENBURG - VORPOMMERN
Landeszentrale
für politische Bildung



DER ERSTE WELTKRIEG AUS REGIONALER SICHT

In diesem Jahr jährt sich zum 100. Mal das Ende des Ersten Weltkrieges. An zahlreichen Orten in Europa und auch in Deutschland wird an dieses Epochenereignis und seiner Opfer gedacht.



In Kooperation mit der Stiftung Mecklenburg und der Landeszentrale für politische Bildung richtet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Landesverband Mecklenburg-Vorpommern ein Symposium aus, um aus regionaler Perspektive Vorgeschichte, Ursachen und Auswirkungen des Ersten Weltkrieges zu untersuchen und zu beleuchten.

VORTRÄGE DES SYMPOSIUMS IN SCHWERIN

25.5.2018 | Beginn 09.30 Uhr

Einführung. Der Erste Weltkrieg aus regionaler Sicht | Dr. Florian Ostrop

Mecklenburgische Militärkontingente als Teil der preußischen Armee | Dr. Klaus-Ulrich Keubke

Flugzeugbau im Ersten Weltkrieg. Anthony Fokker in Schwerin | Dr. Marc Dierikx (Niederlande)*

„Die Tische in Pensionen und Restaurants aber sind gedeckt.“ – Mecklenburgischer Bädertourismus im Ersten Weltkrieg
Dr. Antje Strahl*

Mecklenburgische Tagebücher aus der Zeit des Ersten Weltkriegs | Dr. Reno Stutz

**„... und am Ende steht ein Kreuz“.
Das mecklenburgische Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 90 in der Schlacht bei Cambrai 1917** | Karsten Richter*

Kriegsgefangene in Güstrow-Bockhorst
Ulrich Schirow

Die Fliegerstation in Schwerin-Görries von 1916 bis 1918 | Dr. Bernd Kasten

**Das Antlitz des „Großen Krieges“.
Der Bildhauer Wilhelm Wandschneider**
Dr. Wolf Karge

*diese Vorträge werden auch in Berlin gehalten



Traueranzeige und Gedenkstein v. Monroy
in Schwerin-Friedrichsthal